

UNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A.Ö.R.

Universitätsklinik für  
Neurologie

Direktor: Prof. Dr. med. H.-J. Heinze

Universitätsklinik für  
Stereotaktische Neurochirurgie

Direktor: Prof. Dr. med. J. Voges



## 7. Patienten-Seminar

der

Universitätsklinik für Neurologie

und

Universitätsklinik für Stereotaktische  
Neurochirurgie

des Universitätsklinikums Magdeburg

**Mittwoch, 29. Februar 2012**  
**15.00 - 16:30 Uhr**

**Veranstaltungsort**

Universitätsklinikum Magdeburg

Leipziger Str. 44

Haus 41, Mensa

**Organisation und wissenschaftliche Leitung:**

Dr. med. I. Galazky,

Oberärztin der Neurologischen Universitätsklinik

**Anmeldung:**

Frau Decker: Tel. 0391-67 21677

Frau Lemme: Tel. 0391-67 14487

Universitätsklinikum Magdeburg

Neurologische Universitätsklinik

Leipziger Str. 44

39120 Magdeburg

Mit freundlicher Unterstützung von



**Liebe Patientinnen und Patienten,  
liebe Angehörige und Therapeuten,**

wir möchten Sie herzlich zu unserem 7. Patienten-Seminar der Universitätsklinik für Neurologie einladen.

Zentrales Thema soll die Therapie von Bewegungsstörungen mittels tiefer Hirnstimulation sein. Wir werden über Altbewährtes und neue Entwicklungen berichten.

Wir würden uns freuen, Sie erneut am 29. Februar 2012 begrüßen zu dürfen.

Dr. med. I. Galazky  
Oberärztin der Klinik für Neurologie

Prof. Dr. med. J. Voges  
Direktor der Klinik für Stereotaktische Neurochirurgie

Universitätsklinik für Neurologie und  
Universitätsklinik für Stereotaktische Neurochirurgie  
Leipziger Str. 44  
39120 Magdeburg

## **7. „Patienten-Seminar“ bei Bewegungsstörungen**

Die tiefe Hirnstimulation (THS) bietet uns die Möglichkeit, die Behandlung von Bewegungsstörungen wie Parkinson, Tremor und Dystonie zu verbessern. Bisher konnten Gang- und Gleichgewichtsstörungen und insbesondere das Freezing nur unzureichend therapiert werden. Die Untersuchung neuer Zielpunkte im Gehirn zeigt hier eine mögliche Lösung auf.

Wir werden über erste Behandlungsergebnisse durch die tiefe Hirnstimulation in einem neuen Zielpunkt, den pedunkulopontinen Nuklei, berichten.

Außerdem soll das Treffen erneut dem Erfahrungsaustausch zwischen stimulierten Patienten und allen, die sich für diese Behandlungsmethode interessieren, dienen.

Wir möchten die Gelegenheit auch nutzen, um nochmals auf Besonderheiten der THS hinzuweisen und Tipps zum Umgang mit dem eigenen Steuergerät geben.

Das Treffen soll Ihnen den persönlichen Kontakt zu unseren Ärzten und Therapeuten ermöglichen und wir hoffen, viele Fragen beantworten zu dürfen.